

des VdK
Soest
Ssendorf

Ziel der Tages-
Berleburg am
ber, ist nicht -
licht - die Rhön,
Bad Sassendorf.
unverändert 8
Berleburg. Der
ldigt das Ver-



Mehr als 200 Besucher kommen zu m Gottesdienst in den Parkwald hinter dem Forsthaus Hohenroth. Das neue Konzept zieht viele Menschen an. FOTO: DIETHARD ALTROGGE

Gottesdienst rund um den Raben

Neues Konzept funktioniert und zieht mehr als 200 Besucher an. Tierthemen, Musik und Landschaft laden zum Bleiben, Diskutieren und Genießen ein

Hohenroth. Das Konzept aus besonderem Ort, besonderen Themen und besonderer Musik ist aufgegangen. Das Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein und der Verein Waldland Hohenroth hatten eingeladen, und mehr als 200 Besucher kamen zu einem Gottesdienst in den Parkwald hinter dem Forsthaus. Es waren so viele wie nie zuvor.

Pfarrer Silke van Doorn und Pfarrer Uwe Wiesner führten durch die Gottesdienstthematik,

die sich einmal mehr mit einem Tier befasste: dem Raben. Der Ornithologe und Rabenexperte Thomas Müsse gab im Gespräch mit Silke van Doorn spannende Informationen aus dem Leben der schwarzen Vögel, die eben nicht diebisch, ungeschickt oder böse seien. Raben leben in komplexen hochsozialen Strukturen und kooperieren dadurch sehr erfolgreich. Sie beobachten ihre Umwelt und ziehen Schlüsse daraus. Sie planen ihre Zukunft, das sehr besonnen. Und wie alle Tiere haben sie

eine Seele. Die Dialogpredigt der Pfarrer bezog sich dann auf das vielfältige Auftreten der Raben im Alten und Neuen Testament. Und auch hier wurde deutlich, dass der Rabe besser ist als sein Ruf.

Mit Trompete und Gitarre

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes waren zwei echte Vollblutmusiker angetreten: Martin Reuthner (Trompete) und Werner Hucks (Gitarre) sind dem Waldland schon durch ihre Auftritte mit der

Uni-Big-Band Siegen verbunden; diesmal begleiteten sie die traditionellen und modernen Gemeindelieder virtuos und ergänzten die stimmungsvolle Atmosphäre im Wald durch einfühlsame Instrumentaleinlagen. Zum Ausklang des Abends konnten die Gäste bei Brot, Öl, Oliven und Getränken noch bis zur Dunkelheit verweilen. Hier ergaben sich vielfältige Kontakte und Gespräche, also auch hier: Dem Himmel so nah.

Ort
LIFE
N!
E

enst
is
chenge-
esdienst
Beginn
s-Haus
r. Das
,Taufe

ANOI
Se
nu
ni
Pfar
Ker
kel
ste
Ze
ch
lo
di
w
b
G
V
C